

Sozialausschuss Lütjenburg

5. Sitzung

Sitzung vom 20.5.2009

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 3
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Siegfried Klaus	13.
2. Christian Hanssen	14.
3. Peter Holst	15.
4. Lothar Ocker f. Anke Pundt-Bernatzki	16.
5. Birgit Lamp	17.
6. Matthias Treu	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Schlör, Seniorenbeirat
11.	2. Herr Braune, KN
12.	3. Herr Leyk / Verwaltung

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch Einladung vom 7.5.2009 auf Mittwoch den 20.5.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Sozialausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Erhöhung der Kindergartengebühren
4. Bericht Schulinfrastruktur und energetische Sanierung
5. Konzept JAZ
6. Berichte und Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP Konzept JAZ wird einvernehmlich ergänzt.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung

Gegen das Protokoll der 4. Sitzung werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben. Es gilt somit als genehmigt. Die Tagesordnung wird einvernehmlich um den TOP „Konzept JAZ“ ergänzt (neu: TOP:5)

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Erhöhung der Kindergartengebühren

Die Verwaltung führt die Thematik ein. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Träger der Kindergärten mindestens eine Erhöhung um 4 % mittragen. Die SPD begründet ihre grundsätzliche Ablehnung aus sozialpolitischen Gründen.

- 3 dafür, 3 dagegen -

-

Damit ist die vorgeschlagene Satzungsänderung abgelehnt.

Beantwortung der Nachfrage von Herrn Treu durch die Verwaltung:

Kinderbetreuungskosten können nach ARGE-Richtlinien bis zur Höhe von 130,00 € pro Kind bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit oder bei Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung in Arbeit übernommen werden.

4. Bericht Schulinfrastruktur und energetische Sanierung

Herr Klaus und Herr Leyk geben einen kurzen Bericht.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 7 dafür -

5. Konzept JAZ

Herr Holst bittet darum, dass das Konzept überarbeitet wird. Die Ausschussmitglieder diskutieren eine Weiterentwicklung und wollen in der nächsten Sitzung dazu eine AG einsetzen.

6. Verschiedenes

Entfällt-

Protokollführer: